



Europa feiert! Feiert Europa!

6. Mai 2011 - 18 bis 22 Uhr

in der Pauluskirche – Duisburg-Hochfeld

Wanheimer Straße 80

**Ein Fest zur Einstimmung auf den Europatag (9. Mai)
mit**

Jolanta Wolters
Chansons
in Polnisch und Deutsch

David Alcántara Ortega
Flamenco / Spanien

Joe Kiki
Chansons françaises
und deutsche Schlager

Eintritt 8 Euro

Moderation
Robert Tonks
Paola Malgeri-Knaup

**Speisen und Getränke aus den beteiligten europäischen Ländern
zu moderaten Preisen.**

Veranstalterkreis: Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. / RAG Rhein-Ruhr West, Deutsch-Französische Gesellschaft Duisburg e.V., Deutsch-Italienische Gesellschaft Duisburg e.V., Deutsch-Britische Gesellschaft Duisburg e.V., Europa Union Deutschland, Kreisverband Duisburg-Mülheim-Niederrhein, Freunde der Friedensorgel Sant'Anna di Stazzema, Katholische Arbeitnehmer Bewegung (KAB) Duisburg und Evangelische Gemeinde Duisburg-Hochfeld.

12. Juni 1776

Virginia Declaration of Rights

Alle Menschen sind von Natur aus in gleicher Weise frei und unabhängig und besitzen bestimmte angeborene Rechte, welche sie ihrer Nachkommenschaft durch keinen Vertrag rauben oder entziehen können, wenn sie eine staatliche Verbindung eingehen, und zwar den Genuss des Lebens und der Freiheit, die Mittel zum Erwerb und Besitz von Eigentum und das Erstreben und Erlangen von Glück und Sicherheit.

17. September 1787

Verfassung der Vereinigten Staaten von Amerika

Wir, das Volk der Vereinigten Staaten, von der Absicht geleitet, unseren Bund zu vervollkommen, die Gerechtigkeit zu verwirklichen, die Ruhe im Innern zu sichern, für die Landesverteidigung zu sorgen, das allgemeine Wohl zu fördern und das Glück der Freiheit uns selbst und unseren Nachkommen zu bewahren, setzen und begründen diese Verfassung für die Vereinigten Staaten von Amerika.

26. August 1789

Déclaration des Droits de l'Homme et du Citoyen

Die Menschen werden frei und gleich an Rechten geboren und bleiben es. Gesellschaftliche Unterschiede dürfen nur im allgemeinen Nutzen begründet sein.

28. März 1849

Verfassung des Deutschen Reiches

§ 130. Dem deutschen Volke sollen die nachstehenden Grundrechte gewährleistet seyn. Sie sollen den Verfassungen der deutschen Einzelstaaten zur Norm dienen, und keine Verfassung oder Gesetzgebung eines deutschen Einzelstaates soll dieselben je aufheben oder beschränken können. ...

§ 137. Vor dem Gesetze gilt kein Unterschied der Stände. Der Adel als Stand ist aufgehoben. Alle Standesvorrechte sind abgeschafft. Die Deutschen sind vor dem Gesetze gleich. ...

23. Mai 1949

Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland

Artikel 1 (1) Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.

(2) Das Deutsche Volk bekennt sich darum zu unverletzlichen und unveräußerlichen Menschenrechten als Grundlage jeder menschlichen Gemeinschaft, des Friedens und der Gerechtigkeit in der Welt.

(3) Die nachfolgenden Grundrechte binden Gesetzgebung, vollziehende Gewalt und Rechtsprechung als unmittelbar geltendes Recht.

7. Dezember 2000

Charta der Grundrechte der Europäischen Union

In dem Bewusstsein ihres geistig-religiösen und sittlichen Erbes gründet sich die Union auf die unteilbaren und universellen Werte der Würde des Menschen, der Freiheit, der Gleichheit und der Solidarität. Sie beruht auf den Grundsätzen der Demokratie und der Rechtsstaatlichkeit. Sie stellt die Person in den Mittelpunkt ihres Handelns, indem sie die Unionsbürgerschaft und einen Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts begründet.

2011

**Ägypten, Algerien, Bahrain, Jemen, Jordanien, Libyen,
Marokko, Saudi-Arabien, Syrien, Tunesien ...**